DEIN REISEBEGLEITER: PIZOL 5-SEEN-WANDERUNG

1. Die Geschichte & die Geologie

Die Berglandschaft rund um den Pizol ist nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern auch erdgeschichtlich hochspannend. Die Route liegt am Rande der Tektonikarena Sardona, einem offiziellen UNESCO-Weltnaturerbe.

• Die geologische Sensation: Hier stehen die Gesteinsschichten sprichwörtlich Kopf. Urgestein (Verrucano), das über 250 Millionen Jahre alt ist, liegt über deutlich jüngerem Flysch-Gestein (ca. 35-50 Millionen Jahre). Die Alpenfaltung hat die Schichten hier spektakulär übereinandergeschoben.
• Der Namensgeber: Das Wort „Pizol“ stammt aus dem Rätoromanischen und bedeutet übersetzt schlicht „hohe Spitze“. Am Fusse des Gipfels liegt der Pizolgletscher, dessen starker Rückgang die klimatischen Veränderungen deutlich vor Augen führt.

2. Die 5 Bergseen im Detail

• Wangsersee (2'206 m ü. M.): Der sanfte Einstieg direkt neben der Pizolhütte. Ein idyllischer, seichter Bergsee, der oft friedlich daliegt.
• Wildsee (2'493 m ü. M.): Das Herzstück der Tour. Ein eiskalter, milchig-türkisfarbener Gletschersee, in dem sich die Grauen Hörner spiegeln. Seine Farbe entsteht durch feines Gesteinsmehl („Gletschermilch“).
• Schottensee (2'335 m ü. M.): Ein tief- bis smaragdblauer Prachtsee mit kristallklarem Wasser und grandiosem Tiefblick ins Rheintal.
• Schwarzsee (2'368 m ü. M.): Mystisch, tief und dunkel. Das dunkle Gestein verleiht ihm eine geheimnisvolle Atmosphäre. Oft sieht man hier Steinböcke.
• Baschalvasee (2'174 m ü. M.): Der grünliche Abschlusssee, umringt von Hunderten kunstvollen Steinmännchen.

3. Anreise & Logistik

Da die Wanderung eine Streckenwanderung (keine Rundtour) ist, startest du auf einer Bergseite und kommst auf einer anderen wieder im Tal an:

• Mit dem ÖV: Fahrt mit dem Zug bis Sargans oder Bad Ragaz. Von dort bringen dich Regionalbusse direkt an die Talstationen. Empfohlen wird die Anreise über Wangs.
• Mit dem Auto: Parke dein Auto an der Talstation in Wangs (kostenpflichtig). Am Ende der Wanderung schwebst du auf der Bad Ragazer Seite ins Tal und fährst mit dem Linienbus zurück nach Wangs.
• Welche Bahnen nutzt du?: Aufstieg via Gondelbahn Wangs-Furt, gefolgt von den Sesselbahnen Furt-Gaffia und Gaffia-Pizolhütte. Abstieg via Sesselbahn Laufböden-Pardiel und Gondelbahn Pardiel-Bad Ragaz.

4. Preise, Tickets & Homepage

Du benötigst an der Kasse kein normales Retourbillett, sondern das spezialisierte „5-Seen-Wanderticket“. Dieses schliesst alle benötigten Sessel- und Gondelbahnen auf beiden Seiten des Berges sowie die Bus-Rückfahrt ein:

• Erwachsene zahlen ohne Vergünstigung ca. CHF 48.– bis CHF 52.–.
• Mit dem SBB Halbtax / Generalabonnement (GA) gibt es 50 % Rabatt.
• Die offizielle Homepage für tagesaktuelle Infos und Live-Webcams lautet: pizol.com

5. Barrierefreiheit, Kinder & alternative Routen

• Barrierefreiheit: Die 5-Seen-Wanderung ist absolut NICHT rollstuhltauglich. Als flache, rollstuhltaugliche Alternative bieten sich die Spazierwege auf Pardiel oder Furt an.
• Kinder & Familien: Für die klassische Route sollten Kinder mindestens 8 bis 10 Jahre alt sein und über hervorragende Ausdauer verfügen. Kinderwagen sind chancenlos. Für Familien perfekt geeignet sind der Heidipfad (auf Pardiel) oder der Mounteens-Detektivweg (auf Furt).
• Weitere Wanderungen: Der Panorama-Höhenweg (leicht, ca. 1.15 Stunden zwischen Laufböden und Pizolhütte) oder der anspruchsvolle Alpin-Gipfelaufstieg zum Pizolgipfel (2'844 m ü. M.).

6. Technische Daten der 5-Seen-Wanderung

Kriterium	Details
Strecke	Pizolhütte – Wildsee – Schottensee – Schwarzsee – Baschalvasee – Gaffia
Distanz	ca. 10.6 km
Wanderzeit	4.5 bis 5 Stunden
Schwierigkeit	T2 bis T3 (Mittelschwer / Alpin - Trittsicherheit nötig)
Höhenmeter	ca. +550 hm Aufstieg / -900 hm Abstieg
Beste Saison	Anfang Juli bis Oktober (je nach Schneelage)

WICHTIGE PRAXISTIPPS FÜR DEINEN AUSFLUG

• Letzte Talfahrt nicht verpassen: Die letzte Sesselbahn ab der Station Gaffia fährt unbarmherzig um

16:30 Uhr ab. Plane deine Pausen gut ein!
• Wettergott prüfen: Überprüfe vor dem Start zwingend den Live-Status der Bergbahnen und Wege auf pizol.com, da alpine Wege bei Nebel oder Sturm gesperrt werden.
• Bergausrüstung: Knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil sind Pflicht. Wanderstöcke entlasten deine Knie beim steilen Abstieg enorm.